

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

UFI: 08V5-SS0X-UT8C-YJEX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schaum

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lorencic Bauservice GmbH

Straße: Puchstraße 208

Ort: A-8055 Graz

Telefon: +43 (0) 316 / 47 25 64 1125

Telefax: +43 (0) 316 / 47 25 64 78

E-Mail: headquarters@lorencic.comInternet: <https://www.lorencic.at/>**1.4. Notrufnummer:**

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222-H229

Carc. 2; H351

Lact.; H362

Acute Tox. 4; H332

Acute Tox. 4; H302

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Resp. Sens. 1; H334

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H335

STOT RE 2; H373

Aquatic Chronic 4; H413

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Isocyan Säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester

Glycerol, propoxyliert

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17

Reaktionsprodukte von Phosphorylchlorid und 2-Methyloxiran

Signalwort:

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 2 von 20

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 3 von 20

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran.

Mensch: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Umwelt: Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
9016-87-9	Isocyansäure, Polymethylenpolyphenylen-Ester			30 - < 50 %
	618-498-9			
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
25791-96-2	Glycerol, propoxyliert			10 - < 20 %
	500-044-5			
	Acute Tox. 4; H302			
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17			5 - < 10 %
	287-477-0	602-095-00-X	01-2119519269-33	
	Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410 EUH066			
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan			2,5 - < 10 %
	200-857-2	601-004-00-0	01-2119485395-27	
	Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280			
115-10-6	Dimethylether			2,5 - < 10 %
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280			
25322-69-4	Polypropylenglykol			5 - < 10 %
	500-039-8			
	Acute Tox. 4; H302			
75-37-6	1,1- Difluoroethan			2,5 - < 10 %
	200-866-1		01-2119474440-43	
	Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280			
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			2,5 - < 5 %
	807-935-0		01-2119486772-26	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H351 H302 H412			
74-98-6	Propan			1 - < 2,5 %
	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21	
	Flam. Gas 1, Press. Gas (Liq.); H220 H280			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 4 von 20

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
9016-87-9	618-498-9	Isocyan Säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester	30 - < 50 %
		inhalativ: LC50 = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel) Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 Resp. Sens. 1; H334: >= 0,1 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
25791-96-2	500-044-5	Glycerol, propoxyliert	10 - < 20 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
85535-85-9	287-477-0	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = > 48,17 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2800 mg/kg; oral: LD50 = > 4000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
75-28-5	200-857-2	Isobutan; 2-Methylpropan	2,5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = 520400 (120 min) ppm (Gase)	
25322-69-4	500-039-8	Polypropylenglykol	5 - < 10 %
		oral: LD50 = 1000 mg/kg	
75-37-6	200-866-1	1,1- Difluoroethan	2,5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = > 437500 ppm (Gase)	
1244733-77-4	807-935-0	Reaktionsprodukte von Phosphorylchlorid und 2-Methyloxiran	2,5 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 7 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 632 mg/kg	
74-98-6	200-827-9	Propan	1 - < 2,5 %
		inhalativ: LC50 = 800000 (15 min) ppm (Gase)	

Weitere Angaben

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 5 von 20

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.**Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen:
Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO_x). Chlorwasserstoff (HCl). Phosphoroxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 6 von 20

Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 30 °C

Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
85535-85-9	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	0,3 E	6 E		8(II)	H, Y	TRGS 900
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)		TRGS 900
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)		TRGS 900
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E		1;=2=(I)	H, Y	TRGS 900
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)		TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 7 von 20

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	6,7 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	47,9 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	28,75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,58 mg/kg KG/d
115-10-6	Dimethylether			
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	471 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1894 mg/m³
75-37-6	1,1- Difluoroethan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2713 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	675 mg/m³
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	8,2 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	22,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,91 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,45 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	5,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1,04 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,52 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 8 von 20

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	
Süßwasser		0,001 mg/l
Meerwasser		0,0002 mg/l
Süßwassersediment		13 mg/kg
Meeressediment		2,6 mg/kg
Sekundärvergiftung		10 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		80 mg/l
Boden		11,9 mg/kg
115-10-6	Dimethylether	
Süßwasser		0,155 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,549 mg/l
Meerwasser		0,016 mg/l
Süßwassersediment		0,681 mg/kg
Meeressediment		0,069 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		160 mg/l
Boden		0,045 mg/kg
75-37-6	1,1- Difluoroethan	
Süßwasser		0,948 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,48 mg/l
Meerwasser		0,095 mg/l
Süßwassersediment		0,19 mg/kg
Meeressediment		0,019 mg/kg
Boden		0,141 mg/kg
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	
Süßwasser		0,32 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,51 mg/l
Meerwasser		0,032 mg/l
Süßwassersediment		11,5 mg/kg
Meeressediment		1,15 mg/kg
Sekundärvergiftung		11,6 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		19,1 mg/l
Boden		0,34 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 9 von 20

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN ISO 16321-1:2022

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Thermische Gefahren

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		Treibgas: -42 °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht relevant
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht relevant
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 10 von 20

Verteilungskoeffizient	nicht relevant
n-Oktanol/Wasser:	
Dispersionsstabilität:	nicht relevant
Dampfdruck:	< 3000 hPa
(bei 20 °C)	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	0,992 g/cm ³
Schüttdichte:	nicht relevant
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Gas:

Treibgas: 410 °C

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**Verdampfungsgeschwindigkeit:**

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht relevant

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

Entzündungsgefahr.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Weitere Angaben

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 11 von 20

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1167 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 12 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	Isocyan Säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 11 mg/l		Externes SDB	
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
25791-96-2	Glycerol, propoxyliert				
	oral	ATE 500 mg/kg			
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17				
	oral	LD50 > 4000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	
	dermal	LD50 > 2800 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	
	inhalativ (1 h) Dampf	LC50 > 48,17 mg/l	Ratte	REACH Dossier	
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan				
	inhalativ Gas	LC50 520400 (120 min) ppm	Maus.	REACH Dossier	
25322-69-4	Polypropylenglykol				
	oral	LD50 1000 mg/kg	Ratte	Externes SDB	
75-37-6	1,1- Difluoroethan				
	inhalativ (4 h) Gas	LC50 > 437500 ppm	Ratte	REACH Dossier	Männliche Ratten wurden 4 Stunden lang bei 6,64, 17,52, 31,9, 38,3 und 45,75 % der Prüfschubstanz ausgesetzt und 14 Tage lang nach der Exposition beobachtet. An den überlebenden Ratten wurde nach 14 Tagen eine grobe Pathologie durchgeführt.
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphorylchlorid und 2-Methyloxiran				
	oral	LD50 632 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	EU Method B.1
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 7 mg/l	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 403
74-98-6	Propan				
	inhalativ Gas	LC50 800000 (15 min) ppm	Ratte	REACH Dossier	

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 13 von 20

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Isocyan säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Isocyan säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Isocyan säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester; Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran)

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. (Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Isocyan säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Isocyan säure, Polymethylenpolyphenylen-Ester)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran.

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften. Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EC 50: 1000 mg/l (48h) Daphnia magna

EC 50: 1000 mg/l (72h) Desmodesmus subspicatus.

Literaturhinweis : in Analogie; MSDS extern.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 14 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Alburnus alburnus	REACH Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 3,2 mg/l	96 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,008 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC 5,6 mg/l	60 d	Oncorhynchus mykiss	REACH Dossier	OECD Guideline 204
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,01 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 49,9 mg/l	96 h	Fisch	REACH Dossier	QSAR
	Akute Algtoxizität	ErC50 19,37 mg/l	96 h	Alge	REACH Dossier	QSAR
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 69,43 mg/l	48 h	Daphnia sp.	REACH Dossier	QSAR
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 4100 mg/l	96 h	Poecilia reticulata	REACH Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 154,917 mg/l	96 h	green algae	REACH Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 4400 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	
75-37-6	1,1- Difluoroethan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 295,783 mg/l	96 h	Fisch	REACH Dossier	QSAR
	Akute Algtoxizität	ErC50 47,755 mg/l	96 h	Alge	REACH Dossier	QSAR
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 146,695 mg/l	48 h	Daphnia sp.	REACH Dossier	QSAR
	Fischtoxizität	NOEC 20,62 mg/l	30 d	Fisch	REACH Dossier	QSAR
	Algtoxizität	NOEC 14,2 mg/l		Alge	REACH Dossier	QSAR
	Crustaceatoxizität	NOEC 9,48 mg/l	16 d	Daphnia sp.	REACH Dossier	QSAR
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran					
	Akute Fischtoxizität	LC50 51 mg/l	96 h	Pimephales promelas	REACH Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 82 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 131 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	
	Algtoxizität	NOEC (13) mg/l	3 d	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC (32) mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50 784 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm	REACH Dossier	ISO 8192

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 15 von 20

74-98-6	Propan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	49,9	96 h	Fisch	REACH Dossier QSAR
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	19,37	96 h	Alge	REACH Dossier QSAR
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	69,43	48 h	Daphnia sp.	REACH Dossier QSAR

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17				
	OECD Guideline 301 D	5 %	28	REACH Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
115-10-6	Dimethylether				
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	5 %	28	REACH Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
75-37-6	1,1- Difluoroethan				
				REACH Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar				
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran				
	EU-method C.4 -D	14 %	28	REACH Dossier	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	>= 4,7
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan	1,09
115-10-6	Dimethylether	0,07
75-37-6	1,1- Difluoroethan	1,13
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	2,68
74-98-6	Propan	1,09

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	1087	Oncorhynchus mykiss	REACH Dossier
75-37-6	1,1- Difluoroethan	3,162		REACH Dossier
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	0,8 - 2,8	Cyprinus carpio	REACH Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 324,2

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 16 von 20

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	UN 1950
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	2
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

Binnenschifftransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	UN 1950
---	---------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 17 von 20

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

DRUCKGASPACKUNGEN

2

-

2.1



Klassifizierungscode:

5F

Sondervorschriften:

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Marine pollutant:

NO

Sondervorschriften:

63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ):

1000 mL

Freigestellte Menge:

E0

EmS:

F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Sondervorschriften:

A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

Passenger LQ:

Y203

Freigestellte Menge:

E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

203

IATA-Maximale Menge - Passenger:

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 18 von 20

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 56, Eintrag 74, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 15,83 % (157 g/l)

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus nicht bestimmt

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40, 56, 74

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Isobutan; 2-Methylpropan

Dimethylether

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran

Propan

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,00; 02.06.2015, Neuerstellung

Rev. 2,0; 06.06.2018, Änderungen in Abschnitt: 1-16.

Rev. 3,0; 05.08.2021, Änderungen in Abschnitt: 1-16.

Rev. 4,0; 05.05.2023, Änderungen in Abschnitt: 1-16.

Rev. 4,1; 16.05.2025, Änderungen in Abschnitt: 2, 3, 7 - 12, 15, 16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 19 von 20

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1
Aerosol 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 1
Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Lact.: Reproduktionstoxizität, Wirkungen auf die Laktation
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolen-Brunnenschaum LO-WELL-FOAM 1K 750ml 12Stk/Kart 70Kart/Pal

Überarbeitet am: 16.05.2025

Materialnummer: ZKR21GLO

Seite 20 von 20

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
Lact.; H362	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Acute Tox. 4; H302	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Resp. Sens. 1; H334	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Chronic 4; H413	Auf Basis von Prüfdaten

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)